

# Die **Interessengemeinschaft** für **vernünftige Windenergie** informiert die **Bürger der Gemeinde Schmelz**



Unser Bürgermeister Emanuel hat im Schmelzer Nachrichtenblatt Nr. 30/2016 Stellung zu unserem Flyer vom 18. Juli 2016 genommen.

Er bedauert, dass kein Ansprechpartner für diesen Flyer genannt worden ist.

**Die Bürger haben sehr wohl erkannt, wer für diesen Flyer verantwortlich ist.**

Er zählt **Formalien** und **Termine** auf, **ohne auf das Projekt selbst einzugehen**. Er will so bei uns Bürgern den Eindruck erwecken, dass alle 3 beteiligten Gemeinden weiterhin hinter dem Projekt "Windpark Primsbogen" stehen. **Richtig ist, dass sich die Gemeinderäte von Beckingen und Nalbach bereits vor Wochen gegen das Projekt ausgesprochen haben.** Folgende nachvollziehbare Gründe führten zur Ablehnung. Zitat aus der **gemeinsamen Erklärung aller Fraktionen** (Amtsblatt Beckingen, 30/2016):

1. *Die für alle Fraktionen überraschend große Höhe der Windräder, die erheblich von der Planungserwartung bei Ausweisung des Vorranggebietes abweicht.*
2. *Es bestehen begründete Zweifel an der Auslegung des zugrunde gelegten Schallgutachtens.*
3. *Die Beeinträchtigung der touristischen Naherholung, der Erholungswirkung und des Landschaftsbildes sind erheblich.*
4. *Die umweltschutzrelevanten Bedingungen und die Auflagen, die der Betreiber bereits im BImSchG-Antrag aufgezeigt hat, zeigen erhebliche Eingriffe in die Natur.*
5. *Weiterhin ist aus den Genehmigungsunterlagen die maßgebliche Zuwegungsplanung zum Bau der Anlagen herausgenommen.*

Herr Bürgermeister, kennen Sie überhaupt Ihren **Vertragspartner**? Es ist nicht wie von Ihnen suggeriert **die große (milliardenschwere) EnBW AG, sondern eine 2013 gegründete kleine GmbH** der EnBW. Diese verfügt über ein **Stammkapital in Höhe von etwa 1%** der für den Windpark erforderlichen Investition!

**Warum informiert uns der Bürgermeister nicht über das Projekt und erklärt den aktuellen Planungsstand? Warum sind dem Bürgermeister die Gesundheit der Bürger, die Natur und die Naherholung in Schmelz weniger wert, als Vertretern der ehemals am Projekt beteiligten Nachbargemeinden?**

Der Bürgermeister vertritt die Auffassung, dass der Vertragspartner EnBW GmbH vertraglich zum Rückbau verpflichtet sei. Der Nutzungsvertrag §8 Abs. 1d besagt: „**Macht die Nutzerin (EnBW) von den Kündigungsrechten nach Ziff. 1c (Unwirtschaftlichkeit) Gebrauch, verzichten die Vertragspartner wechselseitig auf etwaige Ansprüche gleich welchen Rechtsgrundes**“. **Die Wirtschaftlichkeit ist also nicht allein Sache der EnBW!** Die Gemeinderäte von Beckingen und Nalbach haben nach juristischer Prüfung erkannt, dass in diesem Fall die Rückbaukosten vollständig bei der Gemeinde bleiben! **Herr Bürgermeister, kennen Sie diesen Vertragsteil nicht oder möchten Sie die ohnehin leeren Haushaltskassen weiter belasten?**

Bürgermeister Emanuel wehrt sich gegen unsere Feststellung, dass der Gemeinderat in **Unkenntnis wesentlicher Fakten** entschieden hat. Alle **nicht bekannten** und **bis heute nicht benannten Fakten** aufzulisten, ginge weit über den Rahmen dieses Flugblattes hinaus. Die Räte der Nachbargemeinden kennen sie!

**Thema Stromversorgung:** Auch wir begrüßen den Ausstieg Deutschlands aus der Atomkraft. Der Bürgermeister suggeriert uns Bürgern, dass die Stromerzeugung aus Windkraft die einzige Alternative zu herkömmlichen Kraftwerken sei. **Dies ist schlichtweg falsch, denn Windkraftanlagen in windschwachen Gegenden – wie bei uns – verschwenden Subventionsgelder und belasten den Strompreis durch die EEG-Umlage.** Diese Kostenexplosion bemerkt jeder Bürger bereits heute auf seiner Stromrechnung.

Herr Bürgermeister, überdenken Sie Ihre Art des Handelns nach dem Motto: **"Hauptsache die Pachteinnahmen aus dem Projekt stimmen!"** ... **Stimmen sie wirklich?** Laden Sie uns und alle besorgten Bürger zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung über das Projekt ein.

**Weitere Infos:** [www.windparkprimsbogen.de](http://www.windparkprimsbogen.de) und auf [www.facebook.com/BIWindparkPrimsbogen](https://www.facebook.com/BIWindparkPrimsbogen)

Informieren Sie sich auch bei unserem Treffen am 9. August um 19<sup>00</sup> Uhr im Gasthaus Katzloch, Hüttersdorf.